

<b>Zeitschrift:</b>	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
<b>Band:</b>	48 (1990)
<b>Heft:</b>	237
<b>Artikel:</b>	Komet Austin 1989c 1
<b>Autor:</b>	Städeli, Karl
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-898879">https://doi.org/10.5169/seals-898879</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Komet Austin 1989 c1 aufgenommen am 23. Februar 1990 mit dem ESO-Schmidt-Teleskop auf La Silla (Chile) etwa 15° über Horizont. Die feinen Details des Kometenschweifs wurden photographisch leicht verstärkt. Es sind zwei Schweife sichtbar: Der etwa 20' kurze Staubschweif und der rund 2° lange Ionenschweif, der hier doppeltgewunden erscheint. Photo: Eso, Archiv Städeli

## Komet Austin 1989c1

Karl Städeli

Am 6. Dezember 1989 entdeckte Rodney D. Austin aus Neuseeland hoch am Südhimmel im Sternbild Tukan einen Kometen mit erscheinbarer Helligkeit 11 m. Die Helligkeitsentwicklung des Kometen und erste Ableitungen für die Bahnelemente weckten Hoffnungen, dass sich der neue Himmelskörper zum «Kometen des Jahrzehnts» entwickeln und so hell wie Jupiter oder gar wie die Venus werden könnte. Allerdings sind die Astronomen gewarnt: Solche Helligkeitsvoraussagen sind mit der gebührenden Vorsicht zu genießen, sind doch Kometen oftmals «unberechenbare» Himmelskörper und immer für (unangenehme) Überraschungen gut (siehe Komet Kohoutek). Sicher ist jedoch, dass der **Komet Austin in unseren Breiten sehr günstig** zu beobachten sein wird.

Die nebenstehenden Ephemeriden berechnete Stephan Meister, 19jähriges Jungmitglied der Astronomischen Gruppe Bülach.

Wie aus den Angaben ersichtlich, wird der Komet Anfang April für kurze Zeit in knapp 7° Höhe über Horizont am W-, WNW-Himmel stehen und nach seinem Periheldurchgang vom 9. April 1990 an den Morgenhimmen wechseln, wo er bis Mitte Mai bis zum Beginn der nautischen Dämmerung bis 45° über Horizont steigt. Weil sich der Komet bis zum 25. Mai der Erde nähert, nimmt seine Helligkeit nur geringfügig ab. **Im April und Mai zieht Komet Austin durch die Sternbilder Widder, Andromeda, Pegasus, Delphin und Adler.**

Seit über 15 Jahren, seit dem Erscheinen des faszinierenden Kometen West, warten und hoffen die Astronomen auf der Nordhalbkugel auf einen hellen, auch von blossem Auge gut sichtbaren Kometen. Vielleicht werden diese Hoffnungen nun erfüllt.

KARL STÄDELI, Rossackerstrasse 31, CH - 8047 Zürich

Jahr	Mo	Tg	Rekt (1950.0)	Dekl	Hell.
Datum			h:m	o	Magn.
1990	4	2	1:46.50	+15:35.3	+2.5
1990	4	4	1:46.13	+18:23.0	+2.2
1990	4	6	1:44.71	+21:10.4	+1.9
1990	4	8	1:42.01	+23:52.9	+1.7
1990	4	10	1:37.91	+26:25.1	+1.6
1990	4	12	1:32.40	+28:41.7	+1.5
1990	4	14	1:25.61	+30:39.1	+1.5
1990	4	16	1:17.81	+32:15.5	+1.6
1990	4	18	1:09.25	+33:31.6	+1.7
1990	4	20	1:00.15	+34:28.8	+1.8
1990	4	22	0:50.63	+35:09.2	+2.0
1990	4	24	0:40.81	+35:34.9	+2.1
1990	4	26	0:30.70	+35:47.6	+2.2
1990	4	28	0:20.25	+35:48.4	+2.3
1990	4	30	0:09.40	+35:38.1	+2.4
1990	5	2	23:58.00	+35:16.8	+2.4
1990	5	4	23:45.90	+34:44.1	+2.4
1990	5	6	23:32.91	+33:58.7	+2.5

Jahr	Mo	Tg	Rekt (1950.0)	Dekl	Hell.	Jahr	Mo	Tg	Rekt (1950.0)	Dekl	Hell.	
Datum			h:m	o	"	Magn.	Datum		h:m	o	"	Magn.
1990	5	8	23:18.80	+32:58.5	+2.5	1990	6	5	17:23.70	-24:16.8	+3.6	
1990	5	10	23:03.26	+31:40.6	+2.5	1990	6	7	17:04.66	-26:41.5	+3.9	
1990	5	12	22:46.01	+30:00.3	+2.4	1990	6	9	16:48.30	-28:33.4	+4.1	
1990	5	14	22:26.70	+27:51.6	+2.4	1990	6	11	16:34.31	-30:00.0	+4.4	
1990	5	16	22:05.01	+25:07.2	+2.3	1990	6	13	16:22.36	-31:07.6	+4.7	
1990	5	18	21:40.71	+21:38.4	+2.3	1990	6	15	16:12.16	-32:00.6	+4.9	
1990	5	20	21:13.73	+17:18.0	+2.2	1990	6	17	16:03.46	-32:42.8	+5.2	
1990	5	22	20:44.28	+12:03.8	+2.2	1990	6	19	15:56.03	-33:16.5	+5.4	
1990	5	24	20:12.98	+6:04.0	+2.3	1990	6	21	15:49.70	-33:43.8	+5.7	
1990	5	26	19:40.80	-0:20.2	+2.4	1990	6	23	15:44.30	-34:06.2	+5.9	
1990	5	28	19:08.96	-6:38.2	+2.5	1990	6	25	15:39.70	-34:24.7	+6.1	
1990	5	30	18:38.63	-12:21.6	+2.7	1990	6	27	15:35.78	-34:40.1	+6.3	
1990	6	1	18:10.70	-17:13.6	+3.0	1990	6	29	15:32.48	-34:53.2	+6.5	
1990	6	3	17:45.66	-21:10.4	+3.3							

Angaben von Stefan Meister

## Komet Wild 1990a

Stefan Meister

Soeben ist von einem Schweizer (!) der erste Komet dieses Jahrzehntes entdeckt worden: Komet Wild

Heute Nacht habe ich erstmals den «Neuen in diesem Jahrzehnt», welcher vom Schweizer Paul Wild vor etwa 2 Wochen entdeckt wurde, aufgefunden. Auf den ersten Blick war an der vorausberechneten Stelle erst gar nichts erkennbar. Das lag vielleicht auch daran das ca. 3' von jener Stelle entfernt ein 9 m Stern zuliegen kam. Enttäuscht wollte ich schon aufgeben und wärme mich im Arbeitsräumchen noch mit einer heißen Tasse Tee auf. Später gönnte ich mir nochmals einen Blick an die Stelle und konnte nach kurzer Zeit ein winziges Nebelchen südöstlich des Sterns erkennen. Da dieses Objekt so absolut klein und schwach war, konnte ich weder eine Helligkeitsmessung machen, noch Schleif oder Koma einigermaßen abschätzen. Die Helligkeit musste aber irgendwo um 14 m herum liegen, da ich kurz vorher die Grenzhelligkeit des Teleskopes an M67 getestet hatte.

Ich versuche nun trotzdem ein paar Daten zusammenzustellen:

Datum UT	Hell.	Rf.	Öffn.	f/	Vergr.	DC	Grg
1990 01 30.906	*14	U	50.0	5	120	*5	4.8

\*ungenau

Adaptiert: Ja. Used chart 143 (Uranometria)  
 Bedingungen: Ein Hauch von Nebel, etwas Stadtlicht, Mond untergegangen  
 Beobachtungsort: Sternwarte Bülach  
 Koordinaten: R.A. 21h14m28s, Dec. +9.27"56' um 20.45 UT (A. 2000.0)

Stephan Meister (19 AGB Jungmitglieder), Vogelsangstr. 9, CH - 8180 Bülach

